

Liebe Einsatzstellen in den Freiwilligendiensten,

Zeugnisse begleiten uns durch unser Leben, sie dürfen also in den Bewerbungsunterlagen nicht fehlen. Sie stellen ein schriftliches Beweismaterial für erbrachte Leistungen und Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen dar.

Das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (§ 11 JFDG) sowie das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (§ 11 BFDG) schreiben vor, dass Helfer*innen in den Freiwilligendiensten FSJ und BFD einen rechtlichen Anspruch auf ein Dienstzeitzeugnis haben.

Der Paritätische Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. ist verpflichtet, Sie als Einsatzstelle darauf hinzuweisen diese Aufgabe wahrzunehmen. Dies ist auch sinnvoll, da Sie die Teilnehmer*innen in ihrer täglichen Arbeit am besten beurteilen können.

Dies trifft auf beide Freiwilligenformate zu. Wir möchten Sie der Vollständigkeit halber darauf hinweisen, dass es jedoch einen Unterschied bezüglich des rechtlichen Anspruches gibt:

Im **Bundesfreiwilligendienst** muss den Teilnehmer*innen auch ohne deren Anfrage nach Beendigung des Dienstes ein Zeugnis erstellt werden. Dies wird als Bringschuld bezeichnet. Die Dienstzeitbescheinigung wird vom Träger (Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., Abteilung Kompetenzzentrum Freiwilligendienste) nach Ende der Dienstzeit erstellt und den Teilnehmer*innen automatisch zugesandt. Darin ist auch die genaue Anzahl der erbrachten Seminar- bzw. Bildungstage aufgeführt.

Im **Freiwilligen Sozialen Jahr** sind die Teilnehmer*innen theoretisch in der sog. Holschuld und müssen sich ein Zeugnis anfordern. Darauf weisen wir die Teilnehmer*innen auch hin. Davon unabhängig erhalten sie vom Träger automatisch eine Dienstzeit- sowie Teilnahmebescheinigung, die das FSJ sowie die erbrachten Seminarartage bescheinigen.

Wir sprechen uns jedoch im Sinne aller Beteiligten dafür aus, den Teilnehmenden in beiden Freiwilligendienstformaten das Zeugnis zu erstellen.

Da es sehr viele unterschiedliche Formulierungen gibt, möchten wir Ihnen zur Erleichterung bei der Zeugniserstellung anbei einige Hilfestellungen und Formulierungsbeispiele aufzeigen. Diese stellen Angebote zur Formulierung und keine Vorschriften durch uns dar.

Bitte beachten Sie, dass wir diese aus folgenden Quellen beziehen:

- Hesse/Schrader, Praxismappe für das perfekte Arbeitszeugnis, Eichborn AG 2007.
- <https://karrierebibel.de/wp-content/uploads/2015/10/Arbeitszeugnis-Formulierungen-Codes-PDF-eBook.pdf> [zuletzt eingesehen am 30.01.2019].

Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch regelmäßig über aktuelle Neuerungen, da sich die Anforderungen und Formulierungen immer wieder verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Ihr Paritätisches Freiwilligendienste-Team

1.) Wichtige Grundlagen zur Erstellung eines qualifizierten Arbeitszeugnisses in den Freiwilligendiensten

Zeugnisse im BFD:

Wie eingangs schon erwähnt, erhalten alle Teilnehmer*innen im **Bundesfreiwilligendienst** nach Dienstende auch ungefragt ein Dienstzeugnis durch die Einsatzstelle. Dies gilt unabhängig von der Gesamtdienstzeit. Wir möchten darauf hinweisen, dass im Zeugnis folgende Inhalte aufgeführt sein müssen:

- Art und Dauer des Dienstes
- Führung, Tätigkeit und Leistung im Dienst
- berufsqualifizierende Merkmale des BFD
- die erworbenen Kompetenzen
- Hinweis, dass die Seminare und Bildungstage in vorgeschriebenem Maße erbracht wurden (nach den Richtlinien müssten Sie die genaue Anzahl auflisten. Wir bieten Ihnen an dieser Stelle den Service, dass wir dies in der Dienstzeitbescheinigung an die Teilnehmer*innen abdecken. Es reicht also Ihrerseits der Hinweis im Zeugnis.)

Bitte achten Sie auch darauf, dass folgender Satz im Dienstzeugnis enthalten sein muss:

„Das Dienstzeugnis wird im Auftrag des Bundes erteilt.“ und „Die Dienstzeitbescheinigung wird vom Träger (Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., Abteilung Kompetenzzentrum Freiwilligendienste) nach Ende der Dienstzeit erstellt und dem*der Teilnehmenden automatisch zugesandt. Darin findet sich die Angabe über die erbrachte Anzahl der gesetzlich vorgeschriebenen Seminar- bzw. Bildungstage“.

Dem Paritätischen senden Sie bitte immer eine Kopie des Dienstzeugnisses zu.

Die Aufgabe des Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. als Träger des BFD liegt in der Ausstellung der Bescheinigungen wie der Abschluss- oder Teilnahmebescheinigung.

Zeugnisse im FSJ:

Nach einer Dienstzeit von mindestens sechs Monaten haben Teilnehmer*innen im **Freiwilligen Sozialen Jahr** theoretisch erst einen Anspruch auf ein Dienstzeugnis, wenn sie dies auch bei der betreffenden unterschreibungsberechtigten Person angefordert haben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Zeugnis folgende Inhalte aufgeführt sein müssen:

- Art und Dauer des Dienstes
- Führung, Tätigkeit und Leistung im Dienst
- berufsqualifizierende Merkmale des FSJ
- die erworbenen Kompetenzen
- Hinweis, dass die Seminare in vorgeschriebenem Maße erbracht wurden (nach den Richtlinien müssten Sie die genaue Anzahl auflisten. Wir bieten Ihnen an dieser Stelle den Service, dass wir dies in der Dienstzeitbescheinigung an die Teilnehmer*innen abdecken. Es reicht also Ihrerseits der Hinweis im Zeugnis.)

Bitte achten Sie auch darauf, dass folgender Satz im Dienstzeugnis enthalten sein muss:

„Das Dienstzeugnis wird im Auftrag des Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. erteilt.“

Die Aufgabe des Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. als Träger des FSJ liegt in der Ausstellung der Bescheinigungen wie der Abschluss- sowie Teilnahmebescheinigung.

2.) Struktur und Aufbau eines Zeugnisses in den Freiwilligendiensten

Bitte überlegen Sie sich vor Erstellung des Zeugnisses, **was Sie von einer Person erwarten können, die oft noch über keinerlei Ausbildung und Erfahrung in diesem Arbeitsbereich verfügt**. Machen Sie sich bewusst, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Freiwilligendiensten oft direkt aus der Schule kommen und dass dieser Dienst kein Ausbildungsjahr, sondern ein soziales Bildungsjahr ist, welches der Berufsorientierung dient. **Wichtig ist deshalb, berufsqualifizierende Merkmale der Freiwilligen aufzuführen**. Bei den Helfer*innen der Zielgruppe über 27 Jahren (Ü 27) steht ebenfalls oft eine berufliche Umorientierung im Vordergrund oder der Wunsch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

2.1.) Bezug zwischen Zeugniserstellung und Anleitung

Bei der Planung und Struktur der Anleitung achten Sie bitte darauf, dass die Vorbereitung der Zeugniserstellung in den Anleitungsprozess der Helfer*innen mit einbezogen wird:

- ▣ Die Beurteilung bezieht sich auf das ganze Jahr. Daher sind regelmäßige Reflexionsgespräche wichtig und notwendig, damit sich die Helfer*innen über ihre Stärken und Schwächen bewusstwerden und ggf. an sich arbeiten können.
- ▣ Machen Sie sich auch bewusst, welche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie Rahmenbedingungen in der Einsatzstelle vorhanden sind.

2.2.) Grundsätze

- ▣ Wahrheitspflicht: Es dürfen nur Tatsachen, keine Behauptungen, Annahmen oder Verdachtsmomente angeführt werden.
- ▣ Wohlwollenspflicht: Der*die Arbeitgeber*in darf das berufliche Fortkommen nicht ungerechtfertigt erschweren und soll somit die Arbeitnehmer*innen wohlwollend beurteilen.

2.3.) Objektivität

Bei der Zeugniserstellung ist es wichtig auf Objektivität zu achten. Dabei ist hilfreich:

- ▣ Entwicklung klarer Kriterien
- ▣ Rücksprache mit dem Team halten
- ▣ Rücksprache mit dem*der Helfer*in halten
- ▣ Regelmäßige Reflexionsgespräche mit dem*der Helfer*in führen

Ein qualifiziertes Zeugnis soll den Teilnehmer*innen bescheinigen, in welcher Qualität die ihm gestellten Aufgaben bewältigt werden und sein*ihr Verhalten insgesamt aus Arbeitgebersicht beurteilt wird.

2.4.) Zu den gängigen Zeugniskomponenten und -Inhalten im Einzelnen:

Überschrift

- ▣ Zeugnis/Zwischenzeugnis

Einleitung

- ▣ Angaben zur Person, Art des Freiwilligendienstes und Beschäftigungsdauer

XY, geboren am ... in ..., war vom ...bis zum...bei uns im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres /Bundesfreiwilligendienstes beschäftigt.

Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibung

- ▣ Tätigkeitsmerkmale/Arbeitsgebiet/Aufgabenschwerpunkte/Kompetenzen/berufsqualifizierende Merkmale

XY war in unserer Einrichtung im Bereich... mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Dazu zählten: ...(nach Wichtigkeit aufzählen)

Leistungsbeurteilung

- Interesse/Motivation/Arbeitsbereitschaft/Arbeitsbefähigung
- Arbeitsweise/Arbeitserfolg (Arbeitsmenge, -tempo und -qualität)
- Lernfähigkeit
- Zusammenfassende Beurteilung der Leistung (Zufriedenheitsaussage)

Verhaltensbeurteilung

- Gegenüber Vorgesetzten/Kollegium/Dritten
- Weitere persönliche und soziale Verhaltensaspekte
- Zusammenfassende Verhaltensbeurteilung

Abschluss

Bei vorzeitigem Abbruch des Freiwilligendienstes müssen die Gründe für die Beendigung des Freiwilligendienstes (auf wessen Initiative?) aufgezeigt werden:

- Kündigung durch den*die Helfer*in: *auf eigenen Wunsch beendet XY zum...seine*ihre Tätigkeit bei uns.*
- fristlose Kündigung durch die Einsatzstelle: *Bedauerlicherweise sahen wir uns gezwungen, zum... den Freiwilligendienst zu beenden.*

Bitte beachten Sie dabei, dass in den Fällen, in denen der Freiwilligendienst regulär aufhört, nur der Hinweis auf die reguläre Beendigung des FWD genannt werden muss.

Dankes-/Bedauernsformel (s. auch Beispiele für Dankesformulierung und Zukunftswünsche)

- Dank für die geleistete Arbeit bzw. für die Zusammenarbeit
- Evtl. Empfehlung

Zukunftswünsche (s. auch Beispiele für Dankesformulierung und Zukunftswünsche)

- Gute Wünsche für die weitere berufliche Entwicklung

Ausstellungsort, -datum und Unterschriften

Name des*der Ausstellenden, mit Hinweis auf dessen*deren Position und Rechtsstellung sowie Stempel der Einsatzstelle. Es handelt sich meist um dieselbe Person wie bei der Unterzeichnung der Vereinbarung zum Dienstbeginn. Bitte beachten Sie, dass das **Zeugnis nur im Original** gültig ist. Eine Ausstellung in elektronischer Form reicht nicht aus. Den Erhalt können Sie sich quittieren lassen.

Beim **Zwischenzeugnis**, das sich in den ersten vier Abschnitten (Einleitung, Aufgaben, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung) genauso wie das qualifizierte Abschlusszeugnis gestaltet, sind im letzten Zeugnisabschnitt die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- Begründung für das Zwischenzeugnis
- Dankes-Formel im Zwischenzeugnis
- Zukunftswünsche

3.) Konkrete Formulierungen in der Zeugnissprache

Die Vorschriften zur Erstellung eines Zeugnisses bergen ein großes Konfliktpotential, denn ein Arbeitgeber möchte einem Arbeitnehmer, mit dem er nicht zufrieden war, natürlich auch kein gutes Zeugnis ausstellen. Deswegen hat sich im Laufe der Zeit eine sogenannte "Zeugnissprache" entwickelt, in der vermeintlich "positive" Formulierungen in Wirklichkeit eine abwertende Bedeutung haben. Genauso lässt sich durch bestimmte Formulierungen ausdrücken, wenn ein*e Helfer*in hervorragende Arbeit geleistet hat.

Hier finden Sie eine tabellarische Aufstellung der aktuell geläufigen Formulierungen im Zeugnis. Leider kann eine aus dem Zusammenhang gerissene Formulierung keine genaue Einschätzung des Zeugnisses beinhalten, deswegen bitten wir Sie die nachfolgenden Benotungen nur als **Anhaltspunkte und Orientierungshilfe** für eine Zeugnisbeurteilung zu sehen.

Die Beschreibung von Zufriedenheit im Zeugnis ohne weitere Zusätze attestiert lediglich ausreichende Leistungen. Im Zusammenhang mit dem Adjektiv „voll“ oder besser „vollst“ werden qualifizierte, also bessere Leistungen attestiert.

Damit es „gut“ bzw. „sehr gut“ bedeutet, bedarf es der Zusätze „stets“, „jederzeit“ bzw. der Kombination „jederzeit und in jeder Hinsicht“.

| Formulierungen und Codes zu Leistungen, Motivation und allgemeinem Verhalten | Erklärung / Bedeutung |
|--|---|
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben stets selbstständig, mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben selbstständig, mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben systematisch und zufriedenstellend. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Er*Sie konnte die ihm*ihr übertragenden Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie hat sich bemüht, die ihm*ihr übertragenen Aufgaben zu erfüllen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben stets selbstständig, mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben selbstständig, mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Er*Sie erledigte seine*ihre Aufgaben systematisch und zufriedenstellend. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Er*Sie konnte die ihm*ihr übertragenden Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie hat sich bemüht, die ihm*ihr | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften |

| | |
|---|--|
| übertragenen Aufgaben zu erfüllen. | Bewertung, Schulnote 5 |
| Über die gesamte Dauer seiner*ihrer Mitarbeit war er*sie immer im höchsten Maße zuverlässig. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Über die gesamte Dauer seiner*ihrer Mitarbeit war er*sie immer sehr zuverlässig. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Während seiner*ihrer Mitarbeit war er*sie immer zuverlässig. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Als Mitarbeiter*in zeigte er/sie sich zuverlässig. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie hat sich um eine zuverlässige Arbeitsweise bemüht. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| Die ihm*ihr übertragene Verantwortung nahm er*sie stets äußerst ernst. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Die ihm*ihr übertragene Verantwortung nahm er*sie zu jeder Zeit ernst. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Er*sie zeigte guten Umgang mit Verantwortung. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Übertragene Verantwortung nahm er*sie ernst. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Übertragener Verantwortung kam er*sie im Großen und Ganzen nach. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| Der*die Mitarbeiter*in zeigte zu jedem Zeitpunkt und bei jeder Aufgabe eine ausgezeichnete Motivation und Arbeitseinstellung. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Der*die Mitarbeiter*in zeigte stets eine große Motivation und gute Arbeitseinstellung. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Der*die Mitarbeiter*in war immer motiviert und brachte eine gute Arbeitseinstellung mit. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Der*die Mitarbeiter*in erledigte seine Aufgaben motiviert. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Der*die Mitarbeiter*in war meist motiviert. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| Durch seinen*ihren stets weit überdurchschnittlichen Einsatz konnte er*sie alle Ziele erreichen und Erwartungen zur vollsten Zufriedenheit | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |

| | |
|---|---|
| erfüllen. | |
| Durch seinen*ihren überdurchschnittlichen Einsatz konnte er*sie alle Ziele erreichen und Erwartungen jederzeit erfüllen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Durch seinen*ihren Einsatz erreichte er*sie vorgegebene Ziele und erfüllte dabei die Erwartungen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Sein*ihreinsatz hat den Erwartungen entsprochen, die an ihn*sie gestellt wurden. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Mit seinem*ihrem Einsatz versuchte er*sie alle Ziele zu erreichen und Erwartungen zu erfüllen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Er*Sie erzielte stets beste Arbeitsergebnisse und zeigte stets besonders hohes Engagement. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Er*Sie erzielte beste Arbeitsergebnisse und zeigte hohes Engagement. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Er*Sie zeigte Engagement und erzielte gute Arbeitsergebnisse. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Die Arbeitsergebnisse und das Engagement konnten den Erwartungen gerecht werden. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Mit den Arbeitsergebnissen und dem gezeigten Engagement waren wir insgesamt zufrieden. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Seinen*Ihren umfangreichen Aufgabenbereich hatte er*sie zu jeder Zeit fest im Griff und zeigte sich stets fähig, den damit verbundenen Herausforderungen in bester Art und Weise gerecht zu werden. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Seinen*ihren umfangreichen Aufgabenbereich hatte er*sie fest im Griff und war fähig, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| In seinem*ihren Aufgabenbereich war er*sie den Herausforderungen gewachsen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Seinen*ihren Aufgabenbereich konnte er*sie problemlos bewältigen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Seinen*ihren Aufgabenbereich konnte er*sie meist kontrollieren. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |

| | |
|--|---|
| | |
| Er*Sie zeigte stets außerordentliche Belastbarkeit sowie hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft bei allen Aufgaben. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Er*Sie zeigte große Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft bei allen Aufgaben. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Er*Sie zeigte sich belastbar und flexibel bei allen Aufgaben. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Seine*Ihre Belastbarkeit und Flexibilität entsprach den Erwartungen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*sie war insgesamt sowohl belastbar als auch flexibel. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Bei der Erledigung seiner*ihrer Aufgaben zeigte er*sie stets hervorragende Arbeitsqualität und große Initiative. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Bei der Erledigung seiner*ihrer Aufgaben zeigte er*sie eine gute Arbeitsqualität und große Initiative. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Seine*Ihre Aufgaben erledigte er*sie mit guter Qualität und Initiative. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Die Qualität seiner*ihrer Aufgaben wurden den Erwartungen gerecht. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie gab sich große Mühe, seine*ihre Aufgaben in guter Qualität zu erledigen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Durch seine*ihre organisierte und strukturierte Arbeitsweise war er*sie für jedes Projekt eine große Bereicherung und wichtig für den Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Durch seine*ihre organisierte und strukturierte Arbeitsweise war er*sie eine Bereicherung für jedes Projekt. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Durch seine*ihre organisierte und strukturierte Arbeitsweise war er*sie eine Unterstützung für jedes Projekt. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Er*Sie zeigte sich durchaus organisiert und strukturiert. | Diese Formulierung entspricht mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Vorgesetzten sowie dem Kollegium gegenüber zeigte er*sie stets ein vorbildliches professionelles und freundliches Auftreten. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Vorgesetzten sowie dem Kollegium gegenüber | Diese Formulierung entspricht einer guten |

| | |
|--|---|
| zeigte er*sie stets ein sehr professionelles und freundliches Auftreten. | Bewertung, Schulnote 2 |
| Vorgesetzten sowie dem Kollegium gegenüber zeigte er*sie sich stets professionell und freundlich. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Vorgesetzten sowie dem Kollegium gegenüber zeigte er*sie sich professionell und freundlich. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Vorgesetzten sowie dem Kollegium gegenüber war er*sie um ein professionelles und freundliches Auftreten bemüht. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Die Ergebnisse konnten zu jeder Zeit den hohen Erwartungen unseres Betriebs in jeder Hinsicht gerecht werden und haben diese sogar noch übertroffen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Die Ergebnisse konnten stets unseren hohen Erwartungen gerecht werden. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Die Ergebnisse konnten in allen Bereichen unseren Erwartungen gerecht werden. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Die Ergebnisse wurden unseren Erwartungen gerecht. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Die Ergebnisse wurden unseren Erwartungen durchaus gerecht. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Zu Kund*innen/Klient*innen pflegte er*sie über den gesamten Zeitraum der Zusammenarbeit äußerst professionelle und erfolgreiche Beziehungen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Zu Kund*innen/Klient*innen pflegte er*sie während der Zusammenarbeit sehr professionelle und erfolgreiche Beziehungen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Zu Kund*innen/Klient*innen pflegte er*sie professionelle und erfolgreiche Beziehungen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Mit Kund*innen/Klient*innen pflegte er*sie zufriedenstellende Beziehungen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| An seinen*ihren Beziehungen zu unseren Kund*innen/Klient*innen ist nichts auszusetzen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Seine*Ihre äußerst eigenständige Arbeitsweise war stets eine große Bereicherung für unser Unternehmen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Seine*Ihre eigenständige Arbeitsweise war eine große Bereicherung für unser Unternehmen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |

| | |
|---|---|
| Mit seiner*ihrer eigenständigen Arbeitsweise hat er*sie zum Erfolg beigetragen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Er*Sie zeigte eine durchaus eigenständige Arbeitsweise. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie war stets um eine eigenständige Arbeitsweise bemüht. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Am Arbeitsplatz präsentierte er*sie jederzeit einen überdurchschnittlichen Ehrgeiz. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Am Arbeitsplatz präsentierte er*sie stets großen Ehrgeiz. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Am Arbeitsplatz präsentierte er*sie sich stets ehrgeizig. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Am Arbeitsplatz präsentierte er*sie sich ehrgeizig. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Am Arbeitsplatz war er*ihr bewusst, wie wichtig Ehrgeiz ist. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Durch seine*ihre große Effizienz erledigte er*sie selbst umfangreiche Aufgaben stets überdurchschnittlich schnell. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Durch seine*ihre Effizienz erledigte er*sie selbst umfangreiche Aufgaben stets sehr schnell. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Durch seine*ihre Effizienz erledigte er*sie selbst umfangreiche Aufgaben schnell. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Durch seine*ihre Effizienz erledigte er*sie Aufgaben schnell. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Aufgaben versuchte er*sie möglichst effizient und schnell zu erledigen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Alle Projekte und Aufgaben wurden stets sehr gewissenhaft und erfolgreich bearbeitet. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Alle Projekte und Aufgaben wurden stets ebenso gewissenhaft wie erfolgreich bearbeitet. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Alle Projekte und Aufgaben wurden gewissenhaft bearbeitet. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Der*die Mitarbeiter*in arbeitete gewissenhaft. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Der*die Mitarbeiter*in war | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften |

| | |
|---|---|
| bemüht, gewissenhaft zu arbeiten. | Bewertung, Schulnote 5 |
| Auf seine*ihre außerordentliche Kreativität war stets Verlass, um neue und innovative Ideen zu finden. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Auf seine*ihre Kreativität war stets Verlass, um neue und innovative Ideen zu finden. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Mit seiner*ihrer Kreativität konnte er*sie neue Ideen finden. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Er*Sie zeigte sich durchaus kreativ. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Er*Sie war an einer kreativen Arbeitsweise interessiert. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| Seine*Ihre Leistungsbereitschaft war zu jeder Zeit vorbildlich. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Seine*Ihre Leistungsbereitschaft war jederzeit gut. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Seine*Ihre Leistungsbereitschaft war gut. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Seine*Ihre Leistungsbereitschaft entsprach den gestellten Erwartungen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| An seiner*ihrer Leistungsbereitschaft war insgesamt nichts auszusetzen. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |

| Formulierungen und Codes zum Grund der Kündigung | Erklärung / Bedeutung |
|---|--|
| Er*Sie verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. | Kündigung ging von dem*der Mitarbeiter*in aus. |
| Er*Sie verlässt das Unternehmen in gegenseitigem Einverständnis. | Kündigung ging mit großer Wahrscheinlichkeit von dem*der Arbeitgeber*in aus. |
| Die befristete Zusammenarbeit endete wie zuvor vereinbart am 01.12.2018. | Ende eines befristeten Arbeitsvertrages. |
| Er*Sie verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch, um sich anderen Aufgaben zuzuwenden und ein Studium eine Ausbildung zu beginnen. | Kündigung ging von dem*der Mitarbeiter*in aus mit zusätzlicher Information. |
| Wirksam zum 01.12.2018 wurde der Arbeitsvertrag in gegenseitigem Einverständnis aufgelöst. | Ende der Zusammenarbeit durch einen Aufhebungsvertrag. |

| | |
|--|--|
| Wirksam zum 01.12.2019 wurde der Arbeitsvertrag auf Wunsch des Mitarbeiters aufgelöst. | Ende der Zusammenarbeit durch einen Aufhebungsvertrag auf Wunsch des*der Mitarbeiter*in. |
| Wir mussten uns am 01.12.2018 von dem*der Mitarbeiter*in trennen. | Formulierung, die bei fristlosen Kündigungen durch das Unternehmen genutzt wird. |
| Wir trennten uns am 01.12.2019 von dem*der Mitarbeiter*in. | Formulierung, die bei fristlosen Kündigungen durch das Unternehmen genutzt wird. |

| Formulierungen und Codes zu Abschlussformulierungen | Erklärung / Bedeutung |
|--|---|
| Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn*Frau XY sehr und danken für die stets hervorragenden Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn*Frau XY und danken für die jederzeit guten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn*Frau XY und danken für die guten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn*Frau XY und danken für die erbrachten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Das Ausscheiden ist durchaus bedauerlich. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Der Abschied von Herrn*Frau XY fällt dem gesamten Team schwer, da wir einen stets sympathische*n und äußerst erfolgreiche*n Mitarbeiter verlieren. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Der Abschied von Herrn*Frau XY fällt dem Team schwer, da wir eine*n sehr sympathische*n und stets erfolgreiche*n Mitarbeiter*in verlieren. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Der Abschied von Herrn*Frau XY fällt schwer, da wir eine*n sympathischen und erfolgreichen Mitarbeiter*in verlieren. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Durch den Abschied von Herrn*Frau XY verlieren wir eine*n erfolgreichen Mitarbeiter*in. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Mit Herrn*Frau XY verlieren wir eine*n meist erfolgreiche*n Mitarbeiter*in. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Den Verlust eines*einer stets äußerst engagierten und zielstrebigem | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |

| | |
|--|---|
| Mitarbeiters*Mitarbeiterin bedauern wir sehr. | |
| Den Verlust eines*einer sehr engagierten und zielstrebigem Mitarbeiters*Mitarbeiterin bedauern wir in hohem Maße. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Den Verlust eines*einer sehr engagierten und zielstrebigem Mitarbeiters*Mitarbeiterin bedauern wir. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Den Verlust eines*einer engagierten Mitarbeiters*Mitarbeiterin bedauern wir. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Der Verlust eines im Großen und Ganzen engagierten Mitarbeiters ist bedauerlich. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Wir danken für die jederzeit exzellenten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Wir danken für die stets guten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Wir danken für die guten Leistungen. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Wir danken für die Leistungen. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Keine Dankesworte – diese sind wie auch das Bedauern und die Zukunftswünsche keine Pflichtbestandteile. Fehlt eines dieser Elemente, wird es immer negativ interpretiert. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Das Ende des Arbeitsverhältnisses bedauern wir sehr und danken in diesem Zusammenhang für die geleistete, erfolgreiche Arbeit und jederzeit gute Zusammenarbeit. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Das Ende des Arbeitsverhältnisses bedauern wir sehr und danken in diesem Zusammenhang für die geleistete, erfolgreiche Arbeit und gute Zusammenarbeit. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Das Ende des Arbeitsverhältnisses bedauern wir und danken für die gute geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Das Ende des Arbeitsverhältnisses bedauern wir und danken für die Zusammenarbeit. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Wir danken für die insgesamt zufriedenstellende Zusammenarbeit. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |

| Formulierungen und Codes zu weiteren Wünschen für die Zukunft | Erklärung / Bedeutung |
|---|---|
| Sowohl beruflich als auch privat wünschen wir weiterhin so viel Erfolg und alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Sowohl beruflich als auch privat wünschen wir weiterhin Erfolg und alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Sowohl beruflich als auch privat wünschen wir Erfolg und alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Beruflich und privat wünschen wir alles Gute. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Wir wünschen alles Gute und zukünftige Erfolge. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Für die Zukunft wünschen wir privat nur das Beste und weiterhin einen solchen beruflichen Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Für die Zukunft wünschen wir privat alles Gute und weiterhin beruflich viel Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Für die Zukunft wünschen wir privat alles Gute und viel Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und viel Erfolg. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Für die Zukunft wünschen wir Glück und Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Abschließend bleibt uns nur, einem*einer herausragenden Mitarbeiter*in für die persönliche und berufliche Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg zu wünschen. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Abschließend bleibt uns nur, einem*einer guten Mitarbeiter*in für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg zu wünschen. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Abschließend wünschen wir für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Abschließend wünschen wir persönlich und beruflich alles Gute. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Abschließend wünschen wir beruflichen | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften |

| | |
|---|---|
| Erfolg und alles Gute. | Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit (mit ihm*ihr) und wünschen für die gemeinsame Zukunft weiterhin so viel Erfolg. | Möglich bei einem Zwischenzeugnis: Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit (mit ihm*ihr) und wünschen für die gemeinsame Zukunft weiterhin viel Erfolg. | Möglich bei einem Zwischenzeugnis: Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Wir wünschen unserem Mitarbeiter weiterhin viel Erfolg. | Möglich bei einem Zwischenzeugnis: Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Wir wünschen unserem*unserer Mitarbeiter*in weiterhin Erfolg. | Möglich bei einem Zwischenzeugnis: Diese Formulierung entspricht einer ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Wir wünschen unserem*unserer Mitarbeiter*in Erfolg. | Möglich bei einem Zwischenzeugnis: Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Für Herrn*Frau XY weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihm*ihr nur das Beste und weiterhin den größtmöglichen Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Für Herrn*Frau XY weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihm*ihr das Beste und weiterhin großen Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Für Herrn*Frau XY weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihm*ihr alles Gute und viel Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Für Herrn*Frau XY weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihm*ihr alles Gute. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Für Herrn*Frau XY weiteren Weg wünschen wir viel Glück. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Wir wünschen im Anschluss an die herausragenden Leistungen in unserem Betrieb in jeder Hinsicht alles Gute und weiterhin unternehmerischen Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Wir wünschen im Anschluss an die stets guten Leistungen in unserem Betrieb in jeder Hinsicht alles Gute und viel unternehmerischen Erfolg. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Wir wünschen im Anschluss an die guten Leistungen in unserem Betrieb alles Gute | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden |

| | |
|---|---|
| und unternehmerischen Erfolg. | Bewertung, Schulnote 3 |
| Wir wünschen im Anschluss an die Leistungen in unserem Betrieb alles Gute und Erfolg. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Wir wünschen im Anschluss an die Zusammenarbeit alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |
| | |
| Unserem*Unserer besonders engagierten und leistungsstarken Mitarbeiter*in wünschen wir für die nächste Tätigkeit weiterhin viel Erfolg und auch privat alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer sehr guten Bewertung, Schulnote 1 |
| Unserem*Unserer engagierten und leistungsstarken Mitarbeiter*in wünschen wir für die nächste Tätigkeit viel Erfolg und auch privat alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer guten Bewertung, Schulnote 2 |
| Unserem*Unserer engagierten Mitarbeiter*in wünschen wir viel Erfolg und privat alles Gute. | Diese Formulierung entspricht einer befriedigenden Bewertung, Schulnote 3 |
| Unserem*Unserer Mitarbeiter*in wünschen wir für seine nächste Tätigkeit Erfolg und alles Gute. | Diese Formulierung entspricht ausreichenden Bewertung, Schulnote 4 |
| Unserem*Unserer Mitarbeiter*in wünschen wir Erfolg und viel Glück. | Diese Formulierung entspricht einer mangelhaften Bewertung, Schulnote 5 |